



Gemeinde Schöneck erzielt im Jahresabschluss 2018 erneut einen beachtlichen Überschuss

Wie im vorangegangenen Jahr 2017 schließt die Ergebnisrechnung der Gemeinde Schöneck mit einem hohen Überschuss ab. Das Ergebnis liegt im ordentlichen Bereich bei rund 2,47 Mio. €. Durch einen außerordentlichen Überschuss von rund 352 Tsd. € schließt das Jahr mit einem Gesamtüberschuss von 2,82 Mio. € ab.

Der Haushaltsplan sah einen Überschuss von 1,04 Mio. € vor. Im Wesentlichen liegt die Plan-zu-Ist Verbesserung von 1,78 Mio. € an der Auflösung von Rückstellungen für den Finanzausgleich und Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen. Die Steuereinnahmen steigen im Vergleich zum Vorjahr um rund 211 Tsd. €.

Auf der Aufwandsseite sind, außer bei den Personalaufwendungen, keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Personalaufwendungen steigen um rund 460 Tsd. €.

Nach einer europaweiten Ausschreibung für die Erweiterung und Ertüchtigung der Gruppenkläranlage konnten die Planungsleistungen Anfang 2018 an eine Bietergemeinschaft vergeben werden. Die Bruttokostenschätzungen der drei Varianten schließen zwischen 8,5 Mio. € und 11,5 Mio. € ab. Mit einem Baubeginn ist in 2020 zu rechnen.

Im Herbst 2017 konnte mit dem Bau der neuen Kinderbetreuungseinrichtung für unter 3-jährige mit Bücherei, Jugendraum und Wohnungen in Budesheim begonnen werden. Die Kinderbetreuungseinrichtung mit vier Gruppen wurde nach gut einem Jahr Bauzeit im Dezember 2018 fertig gestellt. Die Kosten für Abriss des ehemaligen Gebäudes und Neubau liegen bei rund 2,90 Mio. € und unterschreiten die Kostenberechnung des Architekten um 13 Tsd. €.

Die GemHVO sieht in §25 (3) im Jahresabschluss 2018 letztmalig die Möglichkeit vor, Altfehlbeträge der ordentlichen Ergebnisse mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Die Gemeinde Schöneck nimmt von dieser Möglichkeit Gebrauch und hat per 31.12.2018 einen Betrag von rund 1,43 Mio. € gegen die Nettoposition gebucht. Die Nettoposition reduziert sich von 21,2 Mio. € auf 19,7 Mio. €. Es besteht fortan ein Ergebnisvortrag von 303 Tsd. € aus dem außerordentlichen Ergebnis 2014.

Der Jahresabschluss wurde bereits dem Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-kreises zur Prüfung weitergeleitet. Nach Abschluss dieser Prüfung wird der Gemeindevertretung der Jahresabschluss mit Prüfbericht zur Beschlussfassung und zur Entlastung des Gemeindevorstandes vorgelegt.

Schöneck, im August 2019